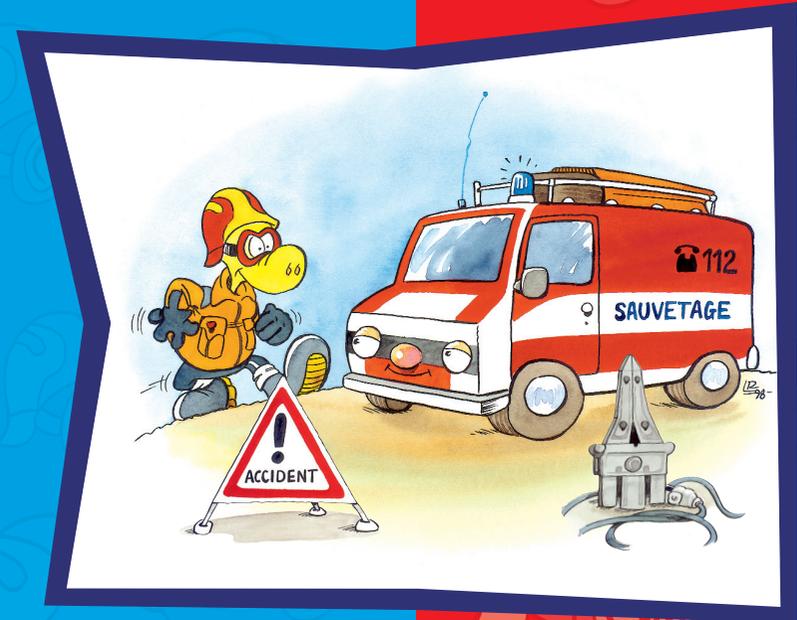


RETTE (SICH) WER KANN!



F.CREATIONS

SERVICE DE SAUVETAGE

PROTECTION CIVILE

1, rue Robert Stumper • L-2557 Luxembourg • Tél.: 49771-1

PROTECTION CIVILE

112

EINE TELEFONNUMMER

DURCH DIE MENSCHENLEBEN

GERETTET WERDEN.



NICHTS WIE RAUS

Rette sich, wer kann! Oft leichter gesagt als getan. Und ohne fremde Hilfe gar nicht denkbar.
Wann?

- bei der Bergung von verletzten Personen aus Höhen und Tiefen
- nach Verkehrsunfällen, wo Opfer in ihren Autowracks eingeklemmt sind
- bei Verschüttung in Gruben oder Stollen
- bei Liftpannen
- bei eingeklemmten Personen unter Baumaschinen, Gesteinsbrocken, usw.
- bei Gebäudeeinsturz
- nach Großschadensereignissen, wie z.B. Flugzeugabsturz, Busunfall, Zugunglück, sowie nach Explosionen, terroristischen Akten, usw.

Für die in Not geratenen Menschen (Tiere) gibt's oft nur einen Gedanken: Nichts wie raus. Doch in manchen Situationen ist dies ein hoffnungsloses Unterfangen, das aus eigener Kraft meistens aussichtslos ist.



RETTUNG IN SICHT

Wo Menschen in Not sind, sind auch die Bergungsstrups des „Service de Sauvetage“ mit speziellem Bergungsmaterial zur Stelle: Rund 1000 freiwillige Helfer der Spezialeinheit „Sauvetage“, auf 23 Einsatzzentren des Zivilschutzes verteilt, welche Tag und Nacht zum Einsatz bereit sind. Drei dieser Einsatzzentren (Esch/Alzette, Eitelbrück und Wiltz) sind gleichzeitig regionale Stützpunkte; im nationalen Stützpunkt in Lintgen sind u.a. spezielle Bergungs- und Rettungsfahrzeuge stationiert.

DIE UMWELT SCHÜTZEN

Nicht nur Menschen (hin und wieder auch Tiere) zu bergen, ist die Aufgabe des „Service de Sauvetage“. Bei manchen Unfällen droht auch die Natur Schaden zu nehmen:

- bei Transportunfällen mit gefährlichen Gütern
- bei Trink- und Grundwasserverschmutzungen
- bei ausfließenden Chemikalien in Produktionsanlagen
- bei Leckagen von Heizöltanks, usw.

Die Spezialeinheit „Brigade Antipollution“ des „Service de Sauvetage“ kommt immer dann zum Einsatz wenn es gilt, die Umwelt zu schützen.

Die Mitarbeiter dieser Spezialeinheit werden durch spezielle Schulung auf ihren Einsatz vorbereitet. Hochmodernes, zuverlässiges Material (z.B. Chemieunfallwagen, Wasseraufbereitungsanlage,) steht zur Verfügung, wenn es gilt, größere Umweltschäden zu vermeiden.

WER HILFT HELFEN?

Im „Service de Sauvetage“ mitarbeiten, heißt nicht selten Leben retten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, der auch Sie sich stellen können, insofern Sie mindestens 17 Jahre alt sind. Weitere Bedingungen sind die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus sowie ein medizinischer Eignungstest vom „Service Medico-Sapeur“ des Innenministeriums. Ein zwölf-tägiger Ausbildungskursus in der nationalen Zivilschutzschule in Schimpach und eine kontinuierliche Weiterbildung in den Einsatzzentren, geben den Kandidaten die notwendigen Kenntnisse für den Ernstfall. Nach bestandener Test (Theorie und Praxis) wird der Kandidat mit dem „Brevet d'aptitude de secouriste-sauveteur“ ausgezeichnet.



Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann rufen Sie uns an

Tel.: 49771-1

(Direction de la Protection Civile)